

An den
Tages- und Pflegeelternverein e.V.
Kreis Böblingen
Untere Burggasse 1
71063 Sindelfingen

oder

Tages- und Pflegemutter e.V.
Leonberg
Bergstraße 4/1
71229 Leonberg

Antrag der selbständigen Tagespflegeperson auf Erstattung von Versicherungsbeiträgen durch das Amt für Jugend Böblingen für das Beitragsjahr _____

Name: _____	Vorname: _____
geb. am : _____	
Straße: _____	Ort: _____
Tel.-Nr.: _____	E-Mail: _____
Name der Bank: _____	ggf. abw. Kto.-Inhaber: _____
IBAN: _____	BIC: _____
Steuer-Identifikationsnummer (11-stellig): _____	

Ich beantrage beim Amt für Jugend Böblingen als Tagespflegeperson ab: _____
(Datum)

- die Erstattung nachgewiesener Aufwendungen für Beiträge zu einer gesetzlichen **Unfallversicherung** (den Beitragsbescheid der BGW habe ich dem Antrag beigelegt)
- die hälftige Erstattung der Aufwendungen zu einer angemessenen **Alterssicherung** (ein Nachweis liegt dem Antrag bei. Bei gesetzlicher Rentenversicherung legen Sie bitte eine Kopie des vollständigen Bescheids der Deutschen Rentenversicherung mit Deckblatt bei, aus dem Ihr Name und das Datum ersichtlich sind)
- die Erstattung des hälftigen Beitrags zur **Kranken- und Pflegeversicherung** (den vollständigen Beitragsbescheid habe ich dem Antrag beigelegt). *Sofern Sie noch weitere Einnahmen haben, reichen Sie bitte einen detaillierten Beitragsbescheid Ihrer Krankenversicherung ein.*
- Ich habe im Jahr _____, für das ich auch vom Amt für Jugend Leistungen für Versicherungsbeiträge erhalten habe, eine Beitragsrückerstattung (BRE) meiner privaten Krankenversicherung in Höhe von insgesamt _____ EUR erhalten (ein Nachweis liegt dem Antrag bei). Dieser standen privat gezahlte Krankenkosten i.H.v. _____ EUR gegenüber.
- Ich habe neben den Einnahmen aus der Kindertagespflege ab _____ **weitere monatliche Einnahmen** (z.B. Nebenjobs, Rente, etc.) **Es handelt sich um folgende Einnahmen in Höhe von:**
- _____
- Ich bin neben meiner selbständigen Tätigkeit als Tagespflegeperson noch in einem anderen Beschäftigungsverhältnis und habe von meinem Arbeitgeber zu meiner privaten Versicherung einen Zuschuss in Höhe von monatlich _____ EUR erhalten (z.B. während der Elternzeit).

Anzahl der derzeitigen Tageskinder:	_____	Summe Wochenstunden:	_____
davon u3 im Modell TAKKI (öffentl. Jugendhilfe):	_____	Summe Wochenstunden:	_____
davon ü3 nach § 23 SGB VIII (öffentl. Jugendhilfe):	_____	Summe Wochenstunden:	_____
davon außerhalb der öffentlichen Jugendhilfe:	_____	Summe Wochenstunden:	_____

Davon werden _____ Tageskinder aus folgenden **anderen Landkreisen** betreut: _____
(Bitte ggf. auch den Zeitraum angeben, falls ein Tageskind nicht das komplette Kalenderjahr von Ihnen betreut wird).

Hinweis: Die Erstattung von Versicherungsbeiträgen ist Teil der Geldleistung und erfolgt daher nur für Betreuungen im Rahmen der öffentl. Jugendhilfe (ggf. nach Verhältnis der Wochenstunden).

Angabe zu den Aufwendungen des **Vorjahres** (bitte **immer** eines der beiden nachfolgenden Kästchen ankreuzen und alle noch nicht eingereichten Nachweise beilegen):

- Ich habe zu Jahresbeginn einen Antrag gestellt. Nach Entscheidung über diesen Antrag erfolgten durch die Kasse Beitragsänderungen. Diese habe ich dem Amt für Jugend bereits mitgeteilt, weshalb mittels Bescheid vom _____ bereits eine Korrektur der Leistung erfolgte. Ich versichere, dass sich demgegenüber keine weiteren Änderungen mehr ergeben haben.
- Ich habe nur zu Jahresbeginn einen Antrag auf Erstattung der Versicherungsbeiträge gestellt. Damit das Amt für Jugend prüfen kann, ob sich gegenüber der bewilligten Leistung später noch Änderungen durch die Kasse ergeben haben, gebe ich nachfolgend Auskunft zu den tatsächlichen Verhältnissen des vergangenen Jahres (bitte Tabelle ausfüllen):

	Kranken- und Pflegeversicherung.	Unfallversicherung	Altersvorsorge
<u>Bewilligt</u> vom Amt für Jugend			
<u>Tatsächliche</u> Kosten lt. Nachweis (u.U. hat sich dieser ggü. dem Antrag zu Jahresbeginn im Nachhinein geändert)			

Ich versichere mit meiner Unterschrift ausdrücklich, dass ich für Kranken- und Pflegeversicherungsleistungen, für Beiträge zur Alterssicherung und zur Unfallversicherung keine Kostenerstattung durch die Eltern meiner Tageskinder oder einem Jugendamt / einer Gemeinde / Stadt eines anderen Landkreises erhalten habe oder vereinbart wurde. Bei angestellten Kinderfrauen / KinderbetreuerInnen (Betreuung im Haushalt der Eltern) gelten besondere Bestimmungen.

Ich melde es unverzüglich und schriftlich an den zuständigen Tagespflegeelternverein und das Amt für Jugend wenn ich keine Tageskinder mehr betreue oder keine der beantragten Versicherungsbeiträge mehr bezahle. Bei Überzahlung habe ich die Leistungen zu erstatten.

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Antrag an das Amt für Jugend Böblingen weitergeleitet wird.

Der Antrag ist jährlich zu stellen (Wiederholungsanträge sollten bis spätestens zum 30.06. gestellt sein).

Ich wurde darüber informiert, dass über den Antrag nur bei Einreichung vollständiger Nachweise entschieden werden kann.

Der Betrag für die Kranken- und Pflegeversicherung und für die Alterssicherung wird monatlich ausbezahlt, der Betrag für die gesetzliche Unfallversicherung einmal jährlich.

Datum, Unterschrift

Bestätigung des Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen:

Frau / Herr _____
ist im Besitz einer gültigen Pflegeerlaubnis und die o.g. Angaben zu Anzahl der Kinder stimmt mit unseren Unterlagen überein.

Datum

Unterschrift der MitarbeiterIn / Stempel